

## FEBRUAR 2021



Foto: privat

Liebe Leserinnen und Leser,

Ende November 2020 infizierte sich mein Mann mit dem SARS-CoV-2-Virus. Wenige Tage später erkrankte auch ich. Die Tatsache, trotz großer Vorsicht selbst betroffen zu sein, verunsicherte und erschütterte uns und unser soziales Umfeld. Überaus entlastend war es, niemanden angesteckt und alles in allem eher harmlose Symptome gehabt zu

haben. Wir kommunizierten unsere Situation und erlebten große Betroffenheit und ein großes Bedürfnis, zu erfahren und zu verstehen, wie es kam und wie es ist, infiziert, positiv und an Corona erkrankt zu sein. Vertrautheit und Interesse erleichterten die Kommunikation.

Wie sieht es allerdings bei ähnlich emotional aufgeladenen Themen mit der Verständigung zwischen Menschen aus, die sich fremd sind und keine Gemeinsamkeiten aufgrund ihres Alters, ihrer Ansichten oder ihrer Kultur haben? Wie gelingt es Menschen, auszuhalten, dass jemand anders ist, denkt und handelt? Hier bedarf es dringend hilfreicher Konzepte und psychologischer Expertise.

Wenn ich gefragt werde, was meine Aufgabe als Schulpsychologin ist, antworte ich schon einmal, dass ich Übersetzerin bin, etwa von der Sprache der Lehrenden in die der Eltern. Häufig werden Rückmeldungen von Lehrkräften zum problematischen Verhalten der Kinder von Eltern als persönliche Angriffe erlebt. Sie lösen Unverständnis und Widerstände bis hin zu Aggressionen und nicht selten Kontaktvermeidung aus. Die Fronten verhärten sich, die Probleme der Lernenden bleiben ungelöst, die Auswirkungen auf deren Lernmotivation und schulische Karriere sind kritisch.

Aufgabe einzelfallbezogener Schulpsychologie ist es, Schule und Eltern in Kontakt zu bringen und die Verständigung über gemeinsame Aufgaben und Ziele für eine optimale Entwicklung der Kinder zu ermöglichen. Wir stellen den Rahmen zur Verfügung, in dem die Beteiligten einander erkennen, aushalten und miteinander arbeiten lernen. Dies ist oft anstrengend und ressourcenintensiv, aber lohnend.

Wo Verständigung nicht gelingt, entsteht Schaden: Kontaktvermeidung, emotionale Verletzung und Traumatisierung sind in mehrfacher Hinsicht teuer. Das vorliegende Heft stellt Ideen, Projekte sowie Strategien der Verständigung in ganz unterschiedlichen Bereichen menschlichen und gesellschaftlichen Lebens vor. Seien Sie gespannt darauf, welche Rolle der Psychologie dabei zukommt. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und gute Anregungen für Ihr eigenes Wirken!

Andrea Spies  
Vorsitzende der Sektion Schulpsychologie

## FOKUS

- 2 Wenn Jung und Alt einander begegnen
- 6 Von den Neuronen zum Hühnerauge – über empfindliche Stellen einer Beziehung
- 8 HEROES® – Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre. Für Gleichberechtigung.
- 12 Anderen Meinungen fair begegnen

## FACHWISSENSCHAFTLICHER TEIL

- 16 Interkulturalität in Deutschland: Eine Untersuchung der Bedingungen von Fremdenfeindlichkeit
- 23 Überleben ist kein Zufall. Rezension zu »Psychologie der Eigensicherung« von Uwe Füllgrabe
- 24 Psychologische Analyse zur Moral. Rezension zu »Gutes Handeln: eine Herausforderung« von Franz Schott

## PSYCHOTHERAPIE

- 26 Die elektronische Patientenakte

## INTERNATIONAL

- 28 Schönheit und Gewalt – Über eine Reise in ein Land, dessen Wunden nur langsam heilen

## SPEKTRUM

- 32 Kundinnen und Kunden überzeugen
- 34 »Für eine angemessene Versorgung traumatisierter Menschen braucht es deutlich mehr« – Interview mit Michaela Huber und Dr. Doris Holland
- 37 Endlich grünes Licht. Sachverständigen-Honorare steigen ab 2021
- 38 Digitalisierung und Klimawandel

## INTERN

- 41 Aus den Sektionen und Landesgruppen
- 42 »Die Sektion hat vier Fachgruppen, es werden mehr« – Interview mit Wilhelm Schilling

## ANDERE RUBRIKEN

- 44 Marktplatz/Fort- und Weiterbildungsangebote
- 46 BDP-Termine
- 48 Impressum

### Kostenloses E-Paper für BDP-Mitglieder auf [www.psychologenverlag.de](http://www.psychologenverlag.de)

Das E-Paper der Ausgabe können BDP-Mitglieder kostenlos auf [www.psychologenverlag.de](http://www.psychologenverlag.de) herunterladen. Legen Sie dazu bitte ein Kundenkonto an und hinterlegen Sie Ihre Mitgliedsnummer.